

RS OGH 1979/7/10 4Ob9/79 (4Ob10/79), 4Ob111/84, 9ObA96/07v, 9ObA1/10b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.07.1979

Norm

AngG §29 II1

Rechtssatz

Eine Einrechnung kommt nach dem klaren Wortlaut des Gesetzes überhaupt erst ab dem Beginn des vierten Monats in Betracht (Martinek - Schwarz, AngG 3. Auflage, 516, § 29 Anmeldung 6).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 9/79
Entscheidungstext OGH 10.07.1979 4 Ob 9/79
- 4 Ob 111/84
Entscheidungstext OGH 09.10.1984 4 Ob 111/84
Auch; Veröff: RdW 1985,85
- 9 ObA 96/07v
Entscheidungstext OGH 07.02.2008 9 ObA 96/07v
Beisatz: Die Dreimonatsfrist ist somit anrechnungsfrei. (T1)
- 9 ObA 1/10b
Entscheidungstext OGH 03.03.2010 9 ObA 1/10b
Auch; Beisatz: Im Rahmen begehrter Kündigungsentschädigung sind die ersten drei Monate sowohl nach § 1162b ABGB als auch nach § 29 Angestelltengesetz jedenfalls anrechnungsfrei. (T2)

Schlagworte

Berechnung, Bemessung, Anrechnung, Höhe, Ausmaß, Umfang, Fälligkeit, Angestellte, Kündigungsentschädigung, Entschädigung, Schadenersatz, Ersatzanspruch, Ersatzpflicht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0028296

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.05.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at